

Dr. Meichsner neuer Chef bei Erbslöh

Er kommt von Karmann in Osnabrück



Seit dem 1. Januar Chef bei Erbslöh: Dr. Meichsner

Dr. Thomas P. Meichsner ist seit 1. Januar Mitglied des Vorstands der Erbslöh Aktiengesellschaft in Neviges. Zum gleichen Zeitpunkt übernahm er auch die Funktion des Sprechers, die bisher von seinem Vorstandskollegen Prof. Dr. Uwe Gohrbandt wahrgenommen wurde. Dr. Meichsner war zuvor bei der Wilhelm Karmann GmbH in Osnabrück tätig. Dort war der 46-Jährige als Executive Director für den Geschäftsbereich Karmann Production Technology verantwortlich. Das Zulieferunternehmen Erbslöh produziert für nahezu alle europäischen Automobilhersteller Zier- und Funktionsbauteile sowie Motorenkomponenten aus dem Werkstoff Aluminium. Die Erbslöh Aktiengesellschaft gehört mehrheitlich zur WKW-Gruppe.

TIPPS & TERMINE

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst, Zentrale Notdienstpraxis im Klinikum Niederberg: 13-23 Uhr, ☎ 02051/9 82 11 00.

Arztnotrufzentrale: 23-8 Uhr, ☎ 0180/5 04 41 00.

Kinderärztliche Notfallpraxis, Klinikum Niederberg: 16-21 Uhr Notfall-Sprechstunde, ☎ 02051/9 82 11 00.

Augenarzt: ☎ 0180/5 04 41 00.

Zahnarzt: ☎ 0180/5 98 67 00.

Apothek: Birther Apotheke, Birther Str. 2d, Velbert-Mitte, ☎ 02051/6 11 24 und Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 44, Velbert-Langenberg, ☎ 02052/12 41.

Krankentransporte: ☎ 02051/1 92 22.

Tierarzt: 19-8 Uhr, ☎ 02051/80 57 77.

Störungsdienst der Stadtwerke: ☎ 02051/98 82 00 (24 h).

Aktuelles

Tagesschule Dönberg, Höhenstr. 56, Wuppertal: 8-12 und 14-16 Uhr Anmeldung künftiger Fünftklässler.

Rat & Hilfe

Freundeskreis Elisabeth, ☎ 02053/49 46 02: 9-12 Uhr Elisabeth-Telefon.

Mieterverein Neviges, ☎ 02053/27 32: 17.30-19 Uhr Beratung nach Anmeldung.

Schuldnerhilfe Deutschland, Eichenstr. 3, ☎ 02053/99 86 90: 9-18 Uhr telefonische Beratung und Terminvereinbarung.

Seniorentreffs

AWo-Seniorentreff, Wilhelmstr. 18: 8.30-16.30 Uhr. 11 Uhr Seniorengymnastik, 12 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Kaffeeklatsch.

Domizil Burgfeld, Emil-Schniewind-Str. 13: 15 Uhr Gymnastik. **Seniorentreff „Glocke“**, Tönisheider Str. 8: 10 Uhr Malwerkstatt „Anders sehen, neu wahrnehmen“ mit Barbara Bosch, 13 Uhr gemischtes Programm.

Parteien

CDU Neviges: 10 Uhr politische Frauenrunde mit Heringsstippessen, „Café Paaß“, Klosterstr. 4.

Badezeiten

Panoramabad: 6.30-18 Uhr.

Sängerinnen fiebern Jubiläum entgegen

Der Frauenchor Neviges blickt in diesem Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurück. Großes Konzert am 12. September in der Nevigeser Stadthalle. Vorstand im Amt bestätigt

Die Sängerinnen des Frauenchores Neviges konzentrieren sich jetzt ganz auf ihr großes Jubiläumskonzert am 12. September ab 18 Uhr in der Stadthalle zum 25-jährigen Bestehen des Chores. Dies war ein zentrales Thema während der Hauptversammlung im Vereinslokal. Die Probenarbeit ist

ganz auf diesen großen Auftritt ausgerichtet. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die Vorsitzende Ursel Schäfer, ihre Stellvertreterin Jutta Forst, die Kassiererin Renate Skudlik und die zweite Kassiererin Edelwaldis Mühlinghaus sowie die Schriftführerin und Betreuerin der För-

dermitglieder, Iris Thüner, in ihren Ämtern bestätigt. Neue Pressewartin wurde Marlies Grübel, die diese Aufgabe von Christine Neureiter übernimmt, die das Amt aus Zeitmangel aufgab. Marlies Grübel bildet zudem gemeinsam mit Ingrid Fachin und Margret Kausch den Festausschuss.

Mit dem Taktstock gibt Thomas Barthel weiter den Ton an, Vizechorleiterinnen sind Margret Kausch und Ursel Schäfer. Zu Notenwartinnen wurden Ute Krumm, Edelwaldis Mühlinghaus, Birgit Scherl und Christa Neureiter gewählt. Zuvor hatte der Vorstand ei-

nen Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr gegeben. Selbstverständlich freut sich der Chor über jede weitere Verstärkung. Frauen, die Freude am Gesang haben, sind zu den Proben immer mittwochs um 20 Uhr im „Parkhaus“/Seidl an der Bernsaustraße 35 willkommen.

Ziel erreicht

In der Schule machten Arijan Rustemi und Gregor Michalok die Ausbildung zum Sporthelfer. Jetzt sind die beiden als Übungsleiter im Verein aktiv. Genau das wollte ihr ehemaliger Lehrer erreichen

Von Sascha Döring

Arijan Rustemi und Gregor Michalok sitzen in der Turnhalle Maikammer. Um sie herum haben sich knapp ein Dutzend Grundschüler versammelt. Ohne zu zögern folgt der fröhliche Haufen den Anweisungen der 18-Jährigen.

„Ich freue mich sehr darüber, die beiden hier so zu sehen“, erzählt Günter Hoffmann. Er ist Sportlehrer an der Hardenbergschule und so etwas wie der Wegbereiter für die Vereinskarriere der beiden. „2006 haben wir in der Schule die Ausbildung zum Sporthelfer durchgeführt“, berichtet Hoffmann. Ziel sei es gewesen, Sportvereinen unter die Arme zu greifen. „Dort herrscht bekanntlich Übungsleitermangel“, weiß Hoffmann. Auch sei er mit seiner Idee bereits an den Stadtverband herangetreten – mit eher mäßigem Erfolg.

Dafür habe aber der ASV Tönisheide Interesse gezeigt, vor allem Dorothea Brand und die Leichtathletikabteilung. „Wir haben gemeinsam mit dem ASV verschiedene Sportfeste durchgeführt und da hat Doro Arijan kennen gelernt“, erinnert sich Hoffmann. Be-



Folgen den Anweisungen von Übungsleiter Arijan Rustemi: Die Kinder in der Turnhalle der Realschule An der Maikammer. Gemeinsam mit Gregor Michalok machte er eine Ausbildung zum Sporthelfer. Foto: WAZ, Detlev Kreimeier

geistert habe sie den jungen Mann als Helfer aufgenommen. „2008 habe ich dann die

Ausbildung zum Übungsleiter gemacht“, fährt Arijan fort. Seit Herbst trainiere er die Kindergruppe der Leichtathletikabteilung. „Das macht Spaß und ist eine gute Abwechslung für mich“, schildert der 18-jährige seine Motive für das Engagement. „Ich kann Kindern et-

die beiden ganz langsam an diesen vielseitigen Sport heran. Für Wettkämpfe sind sie noch zu klein, aber es werden Grundlagen geschaffen. „Laufen, springen, die Angst vor der Bewegung verlieren, die körperliche Koordination verbessern. Das sind Dinge, die wir hier mit den Kindern machen“, beschreibt Arijan Rustemi den Ablauf.

„Die Trainingspläne macht meistens Arijan“, sagt Gregor Michalok. Denn ganz ohne Vorbereitung läuft auch ein Training bei den Kleinsten schnell aus dem Ruder. „Wir machen hier fast alles über das Spielerische. Erst wenn die Kinder älter werden, wird mehr auf einzelne Disziplinen innerhalb der Leichtathletik eingegangen.“ Schließlich sollen die Kurzen die Halle mit einem Lachen verlassen. „Die sollen nicht den Spaß an der Sache verlieren. Das wäre gar

nicht gut“, weiß Arijan.

Später will er einmal Sport studieren. Oder Sport-/Fitnesskaufmann werden. „Den Übungsleiter möchte ich aber als Nebenjob stets weiter machen.“

Sporthelfer

Die Inhalte der Ausbildung umfassen z.B. sportmedizinische und -biologische Grundlagen, sportssoziologische Fragestellungen und sportpädagogische Aspekte. Zusätzlich erfolgt eine Erste-Hilfe-Ausbildung. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt, das gleichzeitig auch der „Gruppenhelfer I-Ausbildung“ des Landes-SportBundes entspricht und damit auch für eine spätere Gruppenhelfer-Tätigkeit oder Übungsleiterausbildung anerkannt wird.

„Wir machen fast alles über spielerische Übungen“

was beibringen und ihnen Spaß an der Bewegung vermitteln.“ Genauso wie Trainerkollege Gregor ist er erst über die Schule an den ASV herangekommen. „Eigentlich bin ich nämlich Fußballer“, erzählt Gregor Michalok.

Doch wenn ihn früher jemand angesprochen hätte, „dann wäre ich vielleicht auch in die Leichtathletik gegangen.“ Ihre Schützlinge führen



Macht sich Notizen nach dem Training: Übungsleiter Gregor Michalok. Foto: WAZ, Detlev Kreimeier

Einblick in das neue Repertoire

„Voice 'n' Spirit“ konzertiert am Sonntag in der evangelischen Stadtkirche

Am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr gestaltet der Gospelchor „Voice 'n' spirit“ unter der Leitung von Tzvetanka Spruck in der Stadtkirche sein drittes Konzert. Nach den Erfolgen in den beiden vorangegangenen Jahren möchten die 35 Sängerinnen und Sänger gern wieder einen neuen Einblick in ihr Repertoire gewähren und gleichzeitig einladen zum „Mitsummen“, „Mitklatschen“ und „Mitschnipsen“, denn sowohl die leisen und ruhigen Lieder als auch die peppigen Musikstücke gehen mit

ihren immer wieder mutmachenden Aussagen unter die Haut und regen zum Mitmachen an. Unterstützt wird der Chor in diesem Jahr von chor-eigenen Solisten wie auch von Steffi Pütz, die auch schon in den vorangegangenen Konzerten vielen Liedern ihre besondere Note verliehen hat. Ein weiteres „Highlight“ in diesem Konzert ist die musikalische Begleitung durch das Velberter Musik-Ensemble „Foss Doll“. Der Eintritt zu dem Konzert ist wie immer frei.

Musikalische Mischung

„Brandl & Schmitt“ am Freitag im „Castle Club“ in der Vorburg von Schloss Hardenberg

Der Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert (KVBV) präsentiert in der Reihe „Castle Club“ am kommenden Freitag um 20 Uhr in der Vorburg des Schlosses Hardenberg „Brandl & Schmitt“. Eine atmosphärische Mischung aus Blues, Jazz, Country und Rock.

Der „amtliche“ Stellvertreter von Tom Waits und J. J. Cale in Franken“ - so bezeichnet die Presse Klaus Brandl - den „Mann mit dem Kahlkopf und der Grabesstimme“, der vor allem mit seinem brillanten Gitarrenspiel ein unverwechselbares Profil entwickelt hat. Er braucht keinen Synthesizer,

kein Elektronik-Arsenal, denn er hat den Blues. So ist auch die Musik des eingespielten Duos: Keine Spur von stromlinienförmigen Melodien, kein Sich-Anpassen. Stattdessen schöne, schräge Bluesnummern, Liebeslieder ohne Schmalz und Balladen ohne falsche Sentimentalität. Es sind Geschichten von der Schattenseite des Lebens, die Klaus Brandl mit kausiger Selbstironie mal grummelt, mal grölt. Geschichten von schwarzen Schafen und Überlebenskämpfern. Seit über zwei Jahrzehnten ist der Mundharmonika-Virtuose Chris Schmitt sein Freund und

Partner, der den Blueszug stil sicher vorwärts treibt. Mit viel Gespür interpretieren die beiden eigene Songs und ausgewählte Fremdkompositionen immer wieder überraschend neu.

Die Karten kosten 15 Euro (ermäßigt 12,50 €) zzgl. Gebühren und können an der Abendkasse und im Vorverkauf werden. Im Vorverkauf beim WAZ-Ticketshop, Friedrichstraße 160 in Velbert-Mitte und der VMG Tourist-Info, Kurze Straße 2 in Velbert-Mitte - außerdem in allen Servicebüros der Stadt Velbert. Eine Reservierung ist möglich unter ☎ 02051/26 5828-1.

„Konjunktur“ für teure Navi-Geräte

Vier Personenwagen wurden in der Nacht zum 3. Februar auf Nevigeser Straßen aufgebrochen. Betroffen waren hiervon zwei Fahrzeuge auf der Hügelstraße. An einem schwarzen Audi A 4 wurde die rechte Seitenscheibe eingeschlagen und aus dem Fahrzeug das Navigationsgerät ausgebaut und gestohlen. Schaden: mehr als 3500 Euro. An einem schwarzen VW-Golf versuchten die Täter das Türschloss der Fahrertür zu entfernen, scheiterten aber bei diesem Versuch. Schaden: 500 Euro. Aus einem VW-Passat auf der Straße Auf den Pöthen bauten unbekannte Täter ebenfalls das Navi-Gerät aus und nahmen es mit. Zuvor hatten sie auch hier die rechte Seitenscheibe eingeschlagen: Schaden: mehr als 3500 Euro. An der Straße Zum Teller Hof bauten die Täter das Türschloss eines VW Multi-Van an der Fahrerseite aus, lösten aber beim Öffnen des Fahrzeuges die Einbruchmeldeanlage aus und flüchteten ohne Beute. Schaden rund 500 Euro. Hinweise an die Polizei: ☎ 02051-946 - 6110.

Heringsstipp

Zur politischen Diskussionsrunde kommen die CDU-Frauen am heutigen Mittwoch wieder ab 10 Uhr im Café Paaß an der Klosterstraße zusammen. Nach der politischen Aussprache wollen sie sich bei einem Heringsstippessen stärken.

Volkslieder

Volkslieder singen die Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe am heutigen Mittwoch, 4. Februar, im Gemeindehaus Stadt. An der Gitarre werden die Frauen von Stephan Schnautz begleitet. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

ASV Kreativmarkt

Einen Kreativmarkt veranstaltet der ASV Tönisheide am Samstag, 21. März, von 10 bis 17 Uhr. Wer einen Stand anmelden will - gegen 15 Euro Kostenbeitrag - kann dies bei Peter Raspe unter der Rufnummer 02053/80 155 tun.

HEUTE IN NEVIGES

Vereine/Verbände

Billardclub Neviges: 17 Uhr Training, Gaststätte „Zum Parkhaus“, Bernsaustr. 35.

Frauenchor Neviges '84: 20 Uhr Probe, Gaststätte „Zum Parkhaus“, Bernsaustr. 35.

Hardenberger Schützen: 17 Uhr Training, Schießstand Gaststätte „Schützenhaus“, Elberfelder Str. 145.

Jugendrotkreuz: 16.45 Uhr Treffen (ab acht Jahren), Schlosssturm.

Rhythmus-Chor Neviges, Sing- und Chorschule, Tönisheider Str. 51: 15.15 Uhr rhythmische Frühziehung, 16.15 Uhr Keyboard-Unterricht I, 17.10 Uhr Keyboard-Unterricht II, 18.05 Uhr Keyboard-Unterricht III.

Schützenverein „Kleine Schweiz“: 19 Uhr Training, Schießstand Gaststätte „Peibst“, Nevigeser Str. 225.

Kirchen

Ev. Kirchengemeinde Tönisheide: 15 Uhr Frauenhilfe, 19.30 Uhr Singkreis.

Ev.-reformierte Kirchengemeinde Neviges, Stadt: 15 Uhr Frauenhilfe, 19 Uhr Kochen bei El Goertz, 19.30 Uhr Kirchenchor. **Kath. Pfarre St. Antonius**, Tönisheide: 8 Uhr Schulgottesdienst.

Kath. Pfarre St. Mariä Empfängnis, Neviges: 8 Uhr Schulmesse.

Mariendom: 6.45 Uhr Messe/Laudes, 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Messe, 17 Uhr Abendmesse.